

Studienhandbuch

CAS People & Culture Management

15 ECTS Credits

Mit KI-Unterstützung
selbstständig lernen



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Kurzbeschreibung des Studiengangs.....	3
KI-Integration am IFP Basel.....	3
USPs (Alleinstellungsmerkmale).....	4
Zielgruppe und Aufnahmebedingungen.....	5
Karrierperspektiven & Berufsbilder.....	6
Studienstruktur & Module.....	7
Modulübersicht mit Workload.....	8
Inhalte & Kompetenzen.....	9
Kompetenzen im Überblick.....	9
Zusammenfassung der Modulschwerpunkte.....	9
Didaktisches Konzept & Prüfungsformen.....	10
Weiterführende Qualifikationen & Anschlussmöglichkeiten.....	11
Kontakt & Beratung.....	11
Literatur (Auszug aus Modulhandbüchern).....	12

Kurzbeschreibung des Studiengangs

Der CAS People & Culture Management Studiengang richtet sich an HR-Fachleute, Führungskräfte, Change Agents und Beratende, die die Entwicklung und Steuerung moderner Unternehmenskultur, effektiver Kommunikation und gesunder Arbeitsbedingungen gestalten wollen.

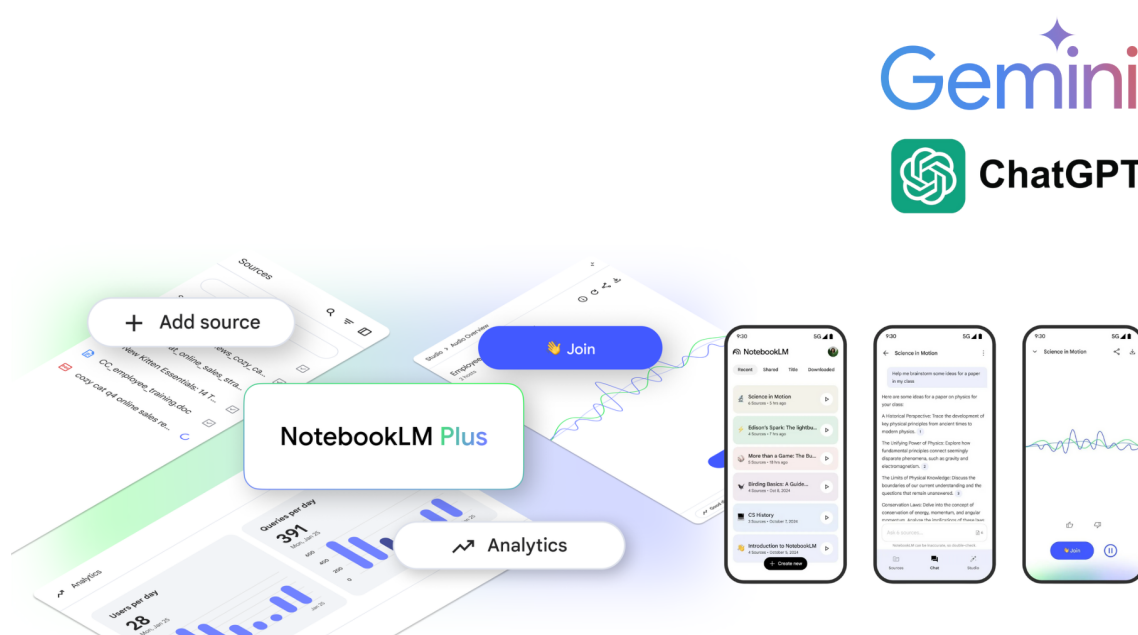
Im Fokus stehen innovative Konzepte der Personal- und Organisationsentwicklung, Employer Branding, ganzheitliches Gesundheitsmanagement sowie die Vermittlung von Kompetenzen für ein zukunftsfähiges HR- und Führungsverständnis.

KI-Integration am IFP Basel

Dieser Studiengang fokussiert das selbstständige Erarbeiten von Wissen und theoretischen Kompetenzen. KI-Anwendungen und die geschickte Kollaboration mit modernen Large Language Models unterstützen den Lernprozess.

Am Institut für Führung und Psychologie Basel integrieren wir die angewandte Künstliche Intelligenz in die fachspezifischen Themenwelten.

KI-Themen	Umsetzung im CAS People & Culture Management
KI-Anwendung in der Lehre	Einführungsschulung für Studierende an den Onboarding-Tagen.
Fachspezifische KI-Anwendungen	• KI-Anwendung in der Organisationsanalyse • Persönlichkeitsanalytik mit KI • Allgemeine Big-Data-Analytics



ERFA-Tage

Ergänzt werden die Selbstlerneinheiten mit sogenannten ERFA-Tagen (=Erfahrungsaustausch-Tage). Dort wird das Wissen gefestigt und im gemeinsamen Workshop praktisch transferiert.

USPs (Alleinstellungsmerkmale)

USP	Beschreibung
Angewandte KI (künstliche Intelligenz in der fachspezifischen Anwendung)	Anwendung der künstlichen Intelligenz in den Bereichen, Datenanalytik, Organisationsentwicklung
Ganzheitlicher Ansatz	Verbindung von HR, Unternehmenskultur, Employer Branding, Gesundheit & Psychologie.
Praxisorientierung	Arbeit an echten Unternehmensbeispielen, aktuelle Tools und Methoden, direkte Transferaufgaben.
Innovationsfokus	Moderne Ansätze wie New Work, Employee Experience, KI-gestütztes Profiling.
Vielfältige Fachperspektiven	Expert:innen aus HR, Psychologie, Change Management, Kommunikation und Gesundheit.
Netzwerk & Peer-Learning	Aufbau eines Netzwerks von HR- und Kultur-Experten sowie kollegialer Erfahrungsaustausch.
Zukunftsfähige Kompetenzen	Fokus auf Trends und Skills, die am Arbeitsmarkt der Zukunft gefragt sind.

Zielgruppe und Aufnahmebedingungen

Kriterium	Details
Zielgruppe	HR-Manager, Führungskräfte, People & Culture Specialists, Berater, Gesundheitsmanager, Change Agents, Projektleitende
Voraussetzungen	Interesse an People & Culture-Themen, erste Berufserfahrung (empfohlen), keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich
Wünschenswert	Praxiserfahrung im Personalbereich, Führung oder Beratung, Offenheit für neue Arbeitsformen
Sprachniveau	Deutsch (mind. B2), da Lehrveranstaltungen und Prüfungen auf Deutsch stattfinden



Karrierperspektiven & Berufsbilder

Der Abschluss qualifiziert für Rollen, in denen die Gestaltung von Unternehmenskultur, Employee Experience und People Management im Zentrum stehen. Typische Berufsbilder sind:

Beruf / Position	Typische Arbeitgeber / Einsatzfelder	Perspektiven
People & Culture Manager	Mittelständische Unternehmen, Konzerne, Startups	Leitung von HR oder People & Culture
HR Business Partner	HR-Abteilungen, Beratung, Verwaltung	Strategie & operative HR-Prozesse
Employer Branding Specialist	HR, Marketing, Recruiting, Beratungsfirmen	Entwicklung zur Führungskraft
Organisationsentwickler	OE-Teams, Change-Projekte	Spezialist:in für Transformation
Gesundheitsmanager	Unternehmen, Verwaltungen, Gesundheitswesen	Aufbau betrieblicher Gesundheitsprogramme
Kommunikation & Collaboration Lead	Unternehmen, NGOs, Bildung, Beratung	Schnittstellenfunktionen (PE, OE, HR)
Berater People & Culture	Beratungsfirmen, selbstständig	Beratung, Training, Prozessbegleitung

Studienstruktur & Module

Der CAS People & Culture Management umfasst 15 ECTS und besteht aus 7 Pflichtmodulen:

Modul	ECTS	Kurzbeschreibung	Modul-ID
Persönlichkeitspsychologie & Profiling	5	Psychologische Modelle, Profiling, HR-Diagnostik	PC010
Unternehmenskultur gestalten & verändern	4	Kulturentwicklung, Wertearbeit, Change Management	OE008
Employer Branding	2	Arbeitgeberattraktivität, Marke, Recruiting	OE006
Kommunikation & Kollaboration	1	Kommunikationsmodelle, Zusammenarbeit, Neurowissenschaft	PC018
Ganzheitliches Gesundheitsmanagement	1	Psychische Gesundheit, BGM, Prävention	OE007
Sozialpsychologie & Kultur	1	Gruppendynamik, interkulturelle Kompetenz	PC017
Onboarding und Abschluss	1	-	-

Modulübersicht mit Workload

Modul	Reines Selbststudium	Wird am ERFA-Tag thematisiert	Gesamtstunden (Schätzung)	Prüfungsform
Persönlichkeitspsychologie & Profiling		x	112	Online-Prüfung (Fallstudie, Reflexion)
Unternehmenskultur gestalten & verändern		x	125	Online-Prüfung (Praxisfall, Transfer)
Employer Branding		x	60	Online-Prüfung (Strategie, Präsent.)
Kommunikation & Kollaboration	x		30	Online-Prüfung (Fall, Reflexion)
Ganzheitliches Gesundheitsmanagement		x	36	Online-Prüfung (Konzept, Reflexion)
Sozialpsychologie & Kultur		x	30	Online-Prüfung (Fall, Transfer)

Inhalte & Kompetenzen

Kompetenzen im Überblick

Absolventen des CAS verfügen nach Abschluss über folgende Kompetenzen:

- Entwicklung und Steuerung von Unternehmenskultur und Wertearbeit
- Professionelles Employer Branding und strategische HR-Kommunikation
- Anwendung von Profiling- und Diagnostikmethoden im HR-Kontext
- Gestaltung gesunder und nachhaltiger Arbeitsbedingungen
- Förderung von Kommunikation, Kollaboration und psychischer Gesundheit im Unternehmen
- Interkulturelle Kompetenz und Sozialpsychologie für moderne Arbeitswelten

Zusammenfassung der Modulschwerpunkte

Modul	Zentrale Inhalte	Hauptkompetenz nach Abschluss
Persönlichkeitspsychologie & Profiling	Psychologische Modelle, Profiling, HR-Analytik, Neurodiversität	Anwendung psychologischer Diagnostik & Profiling
Unternehmenskultur gestalten & verändern	Kulturmodelle, Wertearbeit, Change Tools, Evaluation	Entwicklung und Steuerung von Unternehmenskultur
Employer Branding	Markenpsychologie, Arbeitsmarkt, Personas, Strategieentwicklung, KPIs	Entwicklung, Umsetzung und Messung von Employer Branding
Kommunikation & Kollaboration	Kommunikationsmodelle, Emotionen, Hirnforschung, Störungen	Optimierung der Kommunikation und Kollaboration
Ganzheitliches Gesundheitsmanagement	Prävention, BGM, psychische Gesundheit, Coaching, Evaluation	Umsetzung und Steuerung von Gesundheitsmanagement
Sozialpsychologie & Kultur	Gruppendynamik, Kulturentwicklung, soziale Prozesse, Interkulturalität	Analyse sozialpsychologischer und kultureller Dynamiken

Didaktisches Konzept & Prüfungsformen

Lernformate	Beschreibung / Ziel
Selbststudium mit KI	Theoretische Grundlagen und Best Practices werden gemeinsam mit KI-Workflows selbstständig erarbeitet.
Workshops, Simulationen und Rollenspiele	während der ERFA-Tage werden die Themen praktisch erarbeitet.
Fallstudienarbeit (reale und fiktive Praxisfälle)	während der ERFA-Tage werden Fallbeispiele gezeigt und Praxisfälle geübt
Gruppenarbeiten & Peer-Coaching	während der ERFA-Tage haben die Studierenden Möglichkeiten des Austausches über Praxiserfahrungen

Weiterführende Qualifikationen & Anschlussmöglichkeiten

- Anrechnung auf weitere CAS / DAS / MAS am IFP Basel (z.B. CAS Agile Culture Creator, CAS Angewandte Psychologie, MAS Leadership)
- Anschlussmöglichkeiten an Programme anderer Hochschulen (individuelle Prüfung)
- Zugang zum Alumni-Netzwerk und zu vertiefenden Workshops

Kontakt & Beratung

Institut für Führung und Psychologie Basel
www.ifp-basel.ch



Santino Cambria, Betr. Oek. FH
Client Solutions Manager

E-Mail: study@ifp-basel.ch
Telefon: +41 61 260 95 02

Literatur (Auszug aus Modulhandbüchern)

Titel	Autor / Jahr	Themenfeld
Organizational Culture and Leadership	Schein, E. H. 2017	Unternehmenskultur
Employer Brand Management	Mosley, R. 2015	Employer Branding
Personality in Adulthood	McCrae, R. R. & Costa, P. T. 2003	Psychologie, Big Five
Social Psychology	Aronson, E. et al. 2022	Sozialpsychologie
Betriebliches Gesundheitsmanagement	Badura, B. et al. 2018	Gesundheitsmanagement
Value Proposition Design	Osterwalder, A. et al. 2014	Marken-/Employer Branding

Weitere Literatur siehe jeweilige Modulhandbücher.

IFP Basel
Institut für Führung und
Psychologie Basel AG
Elisabethenanlage 11
4051 Basel

www.ifp-basel.ch

Version 01 / 08.06.2026